

gesamtschulegm.de



Gesamtschule
Gummersbach



G-Talk



READ NOW!

G-NEWS



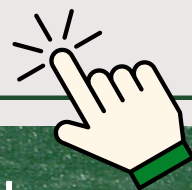
Die Schülerzeitung der Gesamtschule
Gummersbach



Wir sind die Gesamtschule Gummersbach
Gemeinsam. Lernen. Leisten. Leben

INHALTS- VERZEICHNIS

- **Das sind wir** S.3-4
- **Monatsrückblick** S.5-8
- **Aktuelles** S.9
- **Schon gewusst?** S.10
- **Fragen des Monats** S.11
- **Trends & Tipps** S.12-13
- **Aus dem Schulalltag** S.14
- **Unterhaltung** S.15



Hier klicken, um direkt zur
Seite zu gelangen.



DAS SIND WIR



Willkommen bei der ersten Ausgabe der digitalen Schülerzeitung **G-NEWS** der Gesamtschule Gummersbach! Diese Schülerzeitung ist im Projektkurs der Q1 entstanden und komplett von Schüler:innen für Schüler:innen gemacht. Hier findet ihr alles, was uns im Schulalltag bewegt: Meinungen, kreative Ideen, spannende Themen und auch mal kritische Gedanken.

Klickt euch durch und viel Spaß beim Lesen!



Unser Podcast
G-Talk



Findet uns auf
Instagram!



UNSER MASKOTTCHEN

Hi, ich bin **Schindi!**

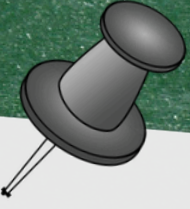
Ab sofort begleite ich euch durch die digitale Schülerzeitung der Gesamtschule Gummersbach. Als Schildkröte nehme ich mir Zeit, schaue genau hin und lasse mich nicht stressen. Genau so wollen wir auch berichten: Ehrlich, neugierig und mit einem Blick fürs Wesentliche. Ob spannende Schulaktionen, wichtige Themen aus unserem Alltag oder lustige Geschichten aus den Klassen, ich bin dabei und halte euch auf dem Laufenden.



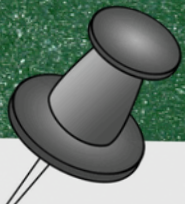
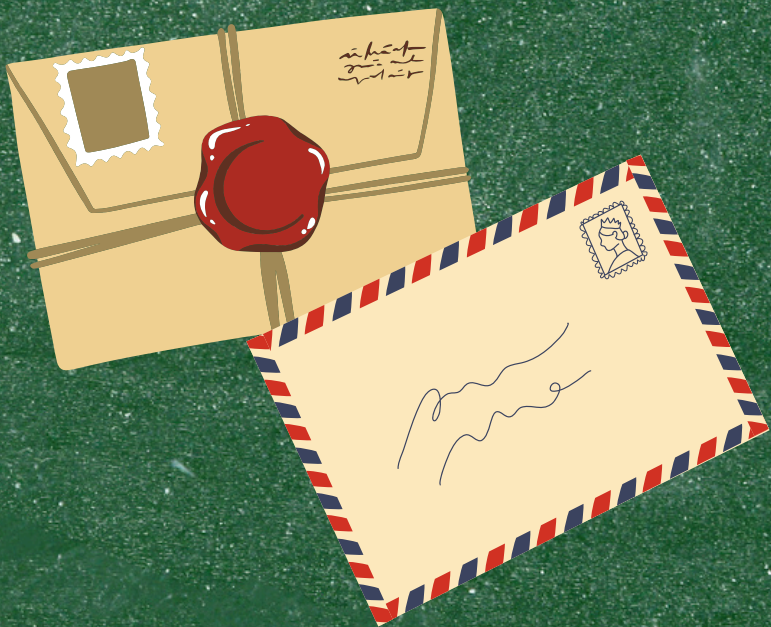
MONATSRÜCKBLICK

Briefe in der Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Liebe und wird oft genutzt, um vertrauten Menschen Zuneigung zu zeigen, sei es durch riesige Geschenke, aber auch durch kleine Gesten wie Briefe oder liebevolle Worte.



Dies leitet gut in unser heutiges Thema ein. Heute sprechen wir nämlich über das soziale Engagement in unserer Schule, ganz speziell in der Weihnachtszeit. Weihnachten 2025 war für die Senior*innen ein ganz besonderes Erlebnis. Sie erhielten einige Briefe, die alle von unseren Schüler*innen individuell gestaltet wurden. Diese soziale Aktion zog sich zwei Tage lang und alles startete mit einem Schüler des 5. Jahrgangs, welcher stolz den für seine Großmutter eigenst verfassten Brief vorstellte. Die Schüler*innen wollten damit den Senior*innen nicht nur eine kleine Freude bereiten, sondern wollten auch ein Zeichen setzen, dass es Einsamkeit nicht geben soll. Gesten, wie in unserem Fall das Schreiben eines Briefes, können die Einsamkeit bekämpfen. Jetzt werden sich die Jüngeren unter euch bestimmt fragen, warum man sich so viel Mühe gibt, einen Brief zu schreiben, wenn es so etwas wie WhatsApp gibt. Die Antwort ist eigentlich ziemlich einfach.



Bei dieser Aktion ging es darum, dass die Briefe handgeschrieben sind und voller Liebe und Gedanken stecken. Diese Briefe waren keine von ChatGPT verfassten Texte, nein, sie steckten voller persönlicher Worte und das bedeutet oft mehr als eine einfache WhatsApp Nachricht, in welcher steht: „Merry Christmas“. Besonders die Senior*innen, welche nur durch Briefe kommuniziert haben, freuen sich über diese kleine Reise in die Vergangenheit. Aber nicht nur die Senior*innen erfreuten sich an diesen Briefen. Einige Schüler*innen waren so stolz auf ihre Briefe, dass sie diese abfotografierten und ihren Eltern schickten. Und die Begeisterung hielt an. Einige Schüler*innen fragten in der Woche von dem 15.12–19.12 2025, ob die Senior*innen ihre Briefe erhalten und sich darüber erfreut haben. Diese Aktion hilft den Schüler*innen zu verstehen, dass Hilfsbereitschaft und soziales Miteinander so viel in dieser Welt bedeuten kann. Zudem stellten wir fest, dass einige Schüler*innen immer wieder mehr Interesse zeigen in Zukunft so eine soziale Aktion zu unterstützen.



MONATSRÜCKBLICK

Die Gesamtschule Gummersbach hatte in diesem Monat viele schöne Aktionen. Ein besonderes Highlight waren die Projektstage „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Diese gingen vom 04.02.2026 bis zum 05.02.2026. In der Unterstufe wurden die Schüler*innen an den Projekttagen von ihren Tutor*innen betreut, um gemeinsam über Rassismus im Alltag zu lernen. Anhand von Kinderbüchern lernten die Schüler*innen der Unterstufe, wie wichtig Vielfalt ist. Die Geschichten zeigten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Menschen und machten deutlich, dass jeder Mensch individuelle Stärken und Schwächen hat. Der achte Jahrgang beschäftigte sich mit einer Person, die eine große Bedeutung in der Geschichte des Nationalsozialismus spielt. Es handelt sich um Anne Frank, sie lebte in der Zeit des zweiten Weltkriegs. Die Kinder schauten sich Tagebucheinträge von Anne Frank an, hierbei beschreibt sie, wie sie sich in dieser schweren Zeit fühlt und stellt ihren Alltag dar. In der Oberstufe liefen die Projektstage jedoch etwas anders ab. Die Schüler*innen der Oberstufe durften sich für einen beliebigen Workshop zu den Projekttagen anmelden, um sich mit den Themengebieten von Rassismus und Antisemitismus auseinanderzusetzen. Hierbei kamen insgesamt die folgenden sechs Workshops in Frage:

Workshop Nummer 1:

Tanzprojekt mit der Tänzerin und Choreografin Paulina Jürgens

Die Choreografin Paulina Jürgens leitete den Tanzworkshop, um die Bewegung des Tanzens als Ausdruck für Identität, Vielfalt und Zusammenhalt zu nutzen. Hierbei verschmolzen die Themen Ausgrenzung, Zugehörigkeit und gegenseitigem Respekt mit dem kreativen und improvisierten Tanz und wurden zum Ausdruck gebracht.

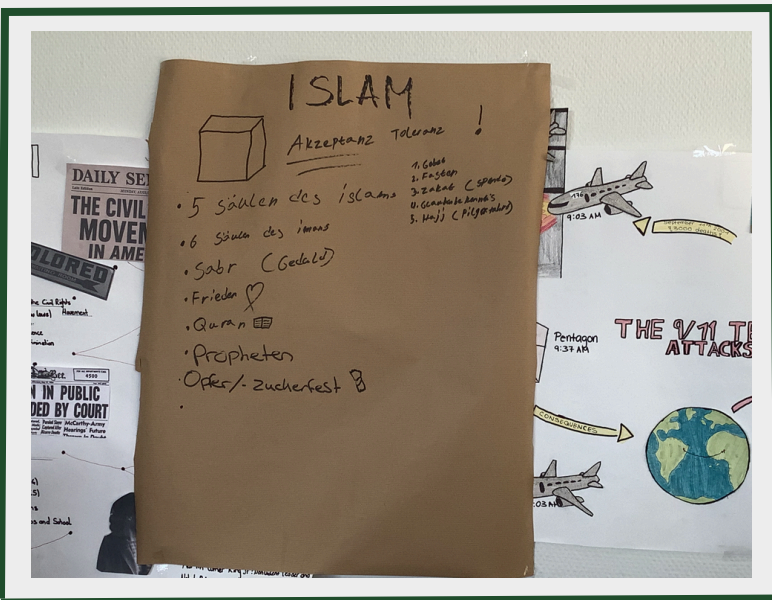
Workshop Nummer 2:

Band-Camp (Alina Tober und Robert Schuller)

Dieser Workshop ließ die Schüler*innen kreativ und eigenständig an ihren eigenen Song- und Raptexten arbeiten. Die Schüler*innen verarbeiteten hier die Ausgrenzung, den Rassismus und die gesellschaftlichen und kulturellen Vielfalt in der Welt ihrer Texte und hatten dabei Spaß, andere über das Thema Rassismus musikalisch aufzuklären.



MONATSRÜCKBLICK



Workshop Nummer 3:

Religiöse Vielfalt – Besuch der Synagoge in Köln

Durch den Besuch der Ausstellung im Rautenstrauch Joest Museum zu Hinduismus und Buddhismus lernten die Schüler*innen verschiedene Religionen kennen. Die Schüler*innen erhielten eine Führung durch das Museum, bei der sie die verschiedenen Konzepte und die Entstehung der Religionen vor Augen geführt bekamen (wie beispielsweise Karma und Reinkarnation sowie verschiedene Götter und ihre Geschichten). Nach dem Besuch des Museums ging es direkt weiter zu der Synagoge in Köln, in der die Schüler*innen ebenfalls eine Führung bekamen, um mehr über die Geschichte und Glaubensweisen des Judentums zu erfahren.



Workshop Nummer 4:

Inselspiel und Anti-Bias Workshop:

Dieser Workshop wurde insgesamt in zwei Teile aufgeteilt. Teil eins des Workshops fand bei der Caritas in Gummersbach statt, bei dem Vorurteile, Stereotype und Ausgrenzung (bspw. durch Herkunft, Aussehen, Sprache, Geschlecht oder Interessen) thematisiert wurden. Außerdem sollten die Schüler*innen sich in Gruppenarbeit überlegen, wo es im Alltag solche Situationen gibt, in denen sich Menschen unfair behandelt fühlen und warum so etwas überhaupt zustande kommt. Sie haben auch gelernt, wie man eigene Vorurteile erkennt und diese verhindern kann. Hierbei ist es wichtig, sich in die andere Person hineinzusetzen, um zu verstehen, wie es sich anfühlt, wenn man von Vorurteilen betroffen ist. Dies führt unter anderem zu der Frage, wie man Mobbing und jegliche Diskriminierungen verhindern kann, damit sich jeder Mensch in der Gesellschaft oder in seinem/ ihrem sozialen Umfeld anerkannt fühlen kann. Das Ziel bei diesem Workshop war es, dass die Schüler*innen den Mut erhalten füreinander einzustehen und die Stärkung der Klassengemeinschaft.



MONATSRÜCKBLICK



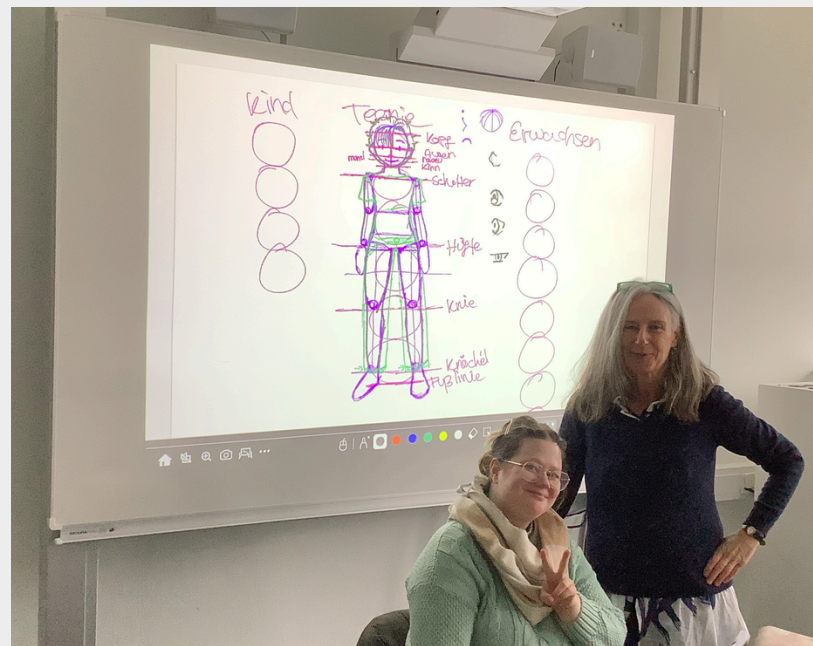
Workshop nummer 5:

Ausstellung „Du Jude!“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland
(Leitung von Herr Rach)

Antisemitismus ist wie schon bekannt noch ein alltägliches Problem für Jüd*innen in Deutschland. Laut einer Studie vermeiden etwa 70% der hier lebenden Jüd*innen, sich als jüdisch erkennbar zu machen. Der Grund? Die Angst um ihre Sicherheit.

Die Ausstellung informierte über den alltäglichen Antisemitismus und die verschiedenen Facetten dessen. Darunter auch den Antijudaismus, moderner Antisemitismus und den israelbezogenen Antisemitismus. Das Ziel des Workshops war es, den jüngeren Schüler*innen Wissen zum Thema Antisemitismus zu vermitteln und dabei auch Optionen vorzulegen, mit denen man gegen den alltäglichen Antisemitismus ankommen kann.

Die Schüler*innen des 13. Jahrganges waren während den Projekttagen auf einer Gedenkstättenfahrt in Vogelsang in einem ehemaligen Ausbildungslager. In diesem Lager wurden geistig eingeschränkte Menschen ausgebildet, um Nachfolger für Hitler zu werden. Hier lernten sie viele Geschichten über die Ausbildung in dem Lager darunter auch die Gruppenstrafen der Auszubildenden.



Workshop Nummer 6:

Zeichne deinen eigenen Comic!

Alle Schüler*innen, die diesen Workshop gewählt haben, bekamen am 04.02.2026 die Chance, sich mit der Theaterpädagogin Kathleen Wojahn zusammenzusetzen und eigene Geschichten zu den Themen Rassismus, Ausgrenzung, Vorurteile und gesellschaftlicher Vielfalt zu erfinden. Am 05.02.2026 ging es dann los, mithilfe der Comic-Künstlerin Jessica Kikisch die Geschichten in wahre Comics umzusetzen.



AKTUELLES

VALENTINSTAG

WELCHE GESCHICHTE STECKT DAHINTER?

Wisst ihr wie der Valentinstag eigentlich entstanden ist?

Der christliche Märtyrer Valentin von Terni traute im dritten Jahrhundert Liebespaare, trotz des Verbots des Kaisers Claudius. Der Kaiser bestrafte Valentin deshalb mit dem Tod. Dieser wurde dann am 14 Februar im Jahr 269 hingerichtet. Dies hatte den Auslöser, dass sich dieser Tag im Mittelalter zum Fest der Liebenden entwickelte. Dieser Tag wurde besonders von den Engländern geprägt. Die Weiterentwicklung von dieser Tradition übernahm der Papst Gelasius. Dieser führte ein, dass Liebespaare sich zum Valentinstag kleine Liebesbriefe schreiben und sich diese dann überreichen. Erst nach dem zweiten Weltkrieg kam der Valentinstag nach Deutschland. US-Soldaten brachten diese Tradition nämlich zu uns. Interessant, oder?

Quelle: ARD alpha



SCHON GEWUSST?

...dass Bananen radioaktiv sind?

Sie enthalten Kalium das von Natur aus radioaktiv ist.

...dass Honig nie schlecht wird?

Er enthält kaum Wasser und viele antibakterielle Stoffe.

...dass das erste Handy fast 1Kg gewogen hat?

Frühe Handys hatten große Akkus und kaum Technik wie heute.

...dass Kühe beste Freunde haben?

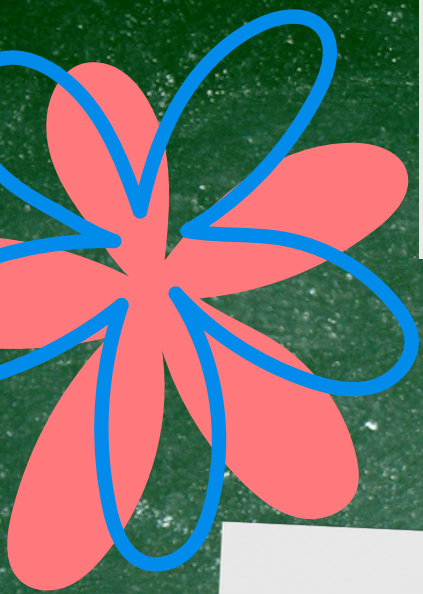
Sie brauchen eine Bestie um entspannter zu sein.

...dass Klassenräume mit Pflanzen das lernen verbessern können?
Sie verbessern die Konzentration.

...dass Videospiele die Reaktionszeit verbessern?
Schnelle Spiele trainieren Auge und Gehirn.

...dass Emojis je nach Kultur anders aufgenommen und verstanden werden?

Gesten und Symbole haben weltweit unterschiedliche Bedeutungen.



FRAGEN DES MONATS

Fragebox

Liebe Schüler*innen der Gesamtschule Gummersbach, wir als Schülerzeitung möchten ab März jeden Monat anbieten, dass ihr jegliche Fragen in unsere sogenannte „Fragebox“ werfen könnt. Dies können Wissensfragen, aber beispielsweise auch Fragen zur Thematik „Schulabschluss“ sein. Wir als Redaktionsteam werden pro Ausgabe 3–5 Fragen beantworten und würden uns deshalb über eure Beteiligung freuen.

Danke!

Heute haben wir die 12. Klasse gefragt, wie sie die Karnevalsfeier, welche am 12.02 für die 5. sowie 6. Jahrgangsstufe stattfand, empfunden haben. Insgesamt fällt die Bewertung ziemlich gut aus.

Nun folgen ein paar Meinungen der Schüler*innen der Q1:

„Ich fand es toll zu sehen, wie die Freude den Kindern buchstäblich ins Gesicht geschrieben war!“

„Ich fand toll, dass auch wir etwas Neues erleben konnten und wir würden uns freuen, so eine Aktion noch einmal zu wiederholen, wobei wir die Klassengemeinschaft stärken, also z.B. beim Kostümwettbewerb, und gleichzeitig den Kindern die Chance bieten für kleines Geld ziemlich viele Leckereien zu kaufen!“

„Ich fand es lustig und gleichzeitig nostalgisch wie die Kleinen gemeinsam mit den Großen zusammen gelacht und getanzt haben!“

KARNEVAL





TRENDS & TIPPS

Neue Filme, Serien und Staffeln. Wir lieben sie, fiebern mit und halten unseren Atem an, während wir auf eine spannende neue Staffel warten. Im letzten Jahr und Anfang dieses Jahres sind viele beliebte Fortsetzungen neuer Filme und Serien erschienen. Bei so viel Auswahl kann man sich gar nicht entscheiden, was man schlussendlich zuerst schauen sollte. Genau aus diesem Grund haben wir uns die beliebtesten und spannendsten Neuerscheinungen herausgesucht, um euch die Wahl zu erleichtern und einen kleinen Einblick zu geben, was die Neuheiten zu bieten haben.



Die 2. Staffel des Remake von **Percy Jackson** ist am 10. Dezember erschienen und hat am 21. Januar geendet.

Die dritte Staffel der Serie ist dank der Beliebtheit schon in der Produktion. Die Staffel hat eine Bewertung von 4 Sternen und die Zuschauer fiebern immer weiter mit. Der Olymp muss gerettet werden oder lieber aufgehoben? Diese Frage stellt man sich oft während dieser spannenden 2. Staffel.

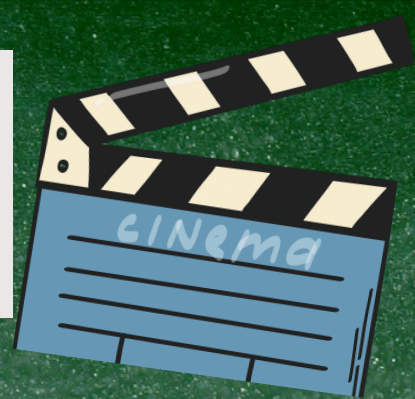
Und nun kommen wir zu einer der gehyptesten Serien Fortsetzungen aus 2025. Wir sprechen hier von der 5. Staffel **Stranger Things**. Auch

wenn es viele Kritiken über die 5. Staffel gibt und auch die verrücktesten Theorien über die Produzenten, ist die Staffel schlussendlich wert sie zu schauen. Es war ein sehr trauriger und emotionaler Staffellauf für Zuschauer*innen sowie für die Schauspieler*innen. Die Spannung spürt man in jeder Folge und die Mysterien werden endlich aufgedeckt. Die Staffel hat eine Bewertung von 4,9 Sternen plus eine sehr hohe Zuschauerzahl.

Was ist eure Meinung dazu und auf welche Filme freut ihr euch schon aus diesem Jahr?



TRENDS & TIPPS



Avatar 3: Fire and Ash, der am 17. Dezember 2025 in den deutschen Kinos erschien. Mit einer Bewertung von etwa 4.2 Sternen ist der Film zwar nicht so erfolgreich wie seine Vorgänger, doch es lohnt sich ihn zu schauen.

Dem Film mangelt es nicht an Spannung, Plottwists, Emotionen und Action. Mehr spoilern wollen wir dazu aber auch nicht, deshalb holt euch euren 1L Becher, euer Jumbo Popcorn und seht euch die 3std 15 min Leidenschaft mit eigenen Augen an.



2. Teil von Wicked:

For Good. Das Publikum hat dem Film eine Bewertung von 4.7 Sternen gegeben. Die Zuschauer des Filmes waren sehr begeistert und zufrieden über das verfilmte Musical. Der Film appelliert an das Mitgefühl und die Emotionen der Zuschauer und versucht mit den fantastischen Stimmen der berühmten Sängerinnen und Schauspielerinnen Ariana Grande und Cynthia Erivo das Publikum zu verzaubern und zu berühren. Dem Film lohnt es sich eine Chance zu geben, ob nun für klein oder groß.



AUS DEM SCHULALLTAG



Neben den aufregenden Workshops und Aktivitäten der Unterstufe mit ihren Tutor*innen arbeitete auch die SV an anstehenden Events, die man auch in der Schule feiern kann. Da der Valentinstag immer näher rückte, traf sich die SV für eine Besprechung in der OA, um abzuklären, wie und wann wir den Valentinstag an unserer Schule feiern wollen. Dieses Mal fällt der Valentinstag auf einen Samstag, weshalb sich die SV dazu entschied, den Valentinstag an dem 09.02.2026 zu feiern. In der Woche von dem 26.01. bis zu dem 29.01. hatten Schüler*innen an unserer Schule die Chance, ihren Lieblingspersonen eine Rose und eine Nachricht zu senden. Freiwillige Schüler*innen der SV haben bei dem Verkauf der Rosen und Kärtchen geholfen, um einen schönen Valentinstag an unserer Schule zu ermöglichen. Auf jedem gekauften Kärtchen stand, an wen die Rose und das Kärtchen gegeben werden sollen. Das wird dafür getan, damit freiwillige Schüler*innen der SV die Rosen und Kärtchen zu den passenden Schüler*innen zu bringen, damit natürlich geheim bleibt, von wem die Rose mit dem zugehörigen Kärtchen kommt.

COFFEE



Aber das war noch nicht alles, denn das Müttercafé unserer Schule plante das gemeinsame Fastenbrechen für den 25.02.2026 ab 17:30 Uhr. Die Anmeldungen für das Fastenbrechen liefen bis zum 16.02.2026. Jeder, der an unserer Schulgemeinschaft teilhat ist herzlich eingeladen, um zusammen das Fastenbrechen zu feiern. Es kommt auch nicht darauf an, wer an welche Religion glaubt, sondern auf das schöne Erlebnis zusammen.



Viele kennen doch das gute Sprichwort: „Sport ist Mord“, aber ist es das wirklich? Unsere Schüler*innen können dieses Sprichwort stolz verneinen, da sie in letzter Zeit sportlich sehr aktiv waren! An unserer Schule fand am 14.01.2026 das Basketballturnier des 8. Jahrgangs statt und am 03.02.2026 das Tischtennisturnier des 6. Jahrganges. Hierbei konnten die Schüler*innen sich nicht nur spielerisch austoben, sondern auch ihre Teamfähigkeit und den Zusammenhalt untereinander stärken. Der Ehrgeiz war groß, jedoch freuten sie sich am Ende untereinander für die Gewinner.



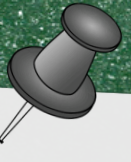
UNTERHALTUNG

Lustige und verrückte Sprüche von Lehrkräften haben wir alle bestimmt schon einmal gehört. Sie gehören zum Alltag einer Klasse dazu und prägen auch manchmal das Klassenklima. Neu oder alt, im Trend oder nicht, diese Witze bleiben einem auch noch nach Jahren im Kopf hängen. Auch bei uns in der Oberstufe gibt es die lustigsten Lehrer-Insider, deshalb haben wir uns einige der lustigsten für euch herausgesucht. Diese Sprüche könnt ihr unten finden und bewerten. Was findet ihr am lustigsten? Und welche sind eure Top-Lehrer Sprüche?



„Crazy Fuego Marta“
–Herr Roter

„Ist denn das die
possibility“
–Herr Wienhold



„I will be back“
–Herr Spies

„Das Original Corny“
–Herr Vural

teachers



**BIS ZUM
NÄCHSTEN
MAL!**



IMPRESSUM:

Projektkurs der Q1 der Gesamtschule Gummersbach
unter der Leitung von Frau Schindler

